

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sondersitzung des
Sportausschusses am 23.01.2009**

öffentlich

Ort: Ratshof, Raum 105/107
Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Zeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Milad El-Khalil	CDU	
Herr Werner Misch	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	DIE LINKE.	
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Michael Zeidler	SPD	
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Andreas Hajek	FDP	
Herr Franz Peter Ewert	SKE	
Herr Steffen Forker	SKE	
Herr Ingo Kautz	SKE	bis 17.30 Uhr
Herr Frank Tillmann	SKE	
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU	
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	Vertretung: Frau Schlüter-Gerboth
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.	
Frau Jana Thieme-Ullrich	Verw	Vertretung: Frau Mann
Herr Klaus Bardo	SKE	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	
Herr Janis Kapetsis	SKE	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen
 - 3.1. Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen
Vorlage: IV/2009/07739
 - 3.2. Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Sportveranstaltungen 2009
Vorlage: IV/2008/07695
 - 3.3. Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Baumaßnahmen 2009 auf verpachteten Sportanlagen
Vorlage: IV/2008/07697
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände, Ergänzungen oder Änderungsvorschläge. Sie wird einstimmig beschlossen.

zu 3 Beschlussvorlagen

zu 3.1 Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen Vorlage: IV/2009/07739

Den Mitgliedern des Sportausschusses wurde der Vorschlag der Verwaltung zur Streichung der freiwilligen Leistungen im Bereich des Sportes schriftlich übergeben.

Herr Dr. Wiegand: Ziel ist es, eine Kürzung des Haushaltes um 350.000,00 € zu erreichen. Es wird vorgeschlagen, die vorliegende Liste punktuell durchzugehen.

Herr Hajek ist der Meinung, dass mit der Streichung der Mittel vorsichtig umgegangen werden sollte und jeder mit „gutem Gewissen“ in die Diskussion geht.

Herr Wolter: Da bereits Ende Januar ist, ist doch eine Verpachtung der Turnhallen zum 01.01.09 nicht mehr möglich.

Ist die Einsparung für die Sportanlage Osendorf für das ganze Jahr?

Herr Godenrath: Die Verpachtung ist auch rückwirkend möglich.

Herr Eberhardt: Die Einsparung von 35.800 € betreffen das halbe Jahr, also ab 01.07.09.

Herr Dr. Wiegand bringt zum Ausdruck, dass es mehr Sinn macht, eine Anlage komplett zu schließen, als „scheibchenweise“ zu sparen.

Herr Godenrath erläutert einleitend die Sparvorschläge. In der Sportförderung sollen 122.000 € eingespart werden.

Herr Dr. Vietmeyer: Was passiert mit den Vereinen, die eine Anlage gepachtet haben?

Herr Godenrath: Den Vereinen wird nichts gestrichen, sie bekommen weiterhin ihre Zuschüsse.

Herr Wolter bittet um Erklärung der Bemerkungen zum Punkt Sportförderung? Hängt das mit der neuen Sportförderrichtlinie zusammen?

Herr Godenrath: Nein. Mit der neuen Sportstättenbenutzungssatzung werden den Vereinen für die gemeinnützige Nutzung der Sportstätten kein Entgelt mehr berechnet. Damit werden sie indirekt gefördert.

Herr Wolter stellt fest, dass es dadurch zu einer Mindereinnahme in einer anderen HH-Stelle kommt.

Einsparung von 122.000 € in der Position Sportförderung

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Herr Godenrath: Das Nordbad hat in den nächsten Jahren die höchsten Sanierungskosten. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, das Nordbad zu schließen.

Herr Wolter: Das Nordbad gehört zur Lebensqualität der Bürger unserer Stadt, daher klare Ablehnung des Vorschlags.

Herr El-Khalil schließt sich der Meinung an. Aber warum muss der Sport die Kosten tragen?
Herr Dr. Wiegand: Die Frage ist berechtigt. Die Zuordnung des Bades könnte auch zur Wirtschaftsförderung gehen.

Herr Misch und Herr Zeidler plädieren ebenfalls für eine Ablehnung des Vorschlages. Mit der Schließung des Nordbades wäre auch der einzige Campingplatz weg.

Herr Schenk: Für die Sanierung des Nordbades müssten ca. 1,7 Mio € investiert werden. Jedes Jahr werden hohe Wasserverluste festgestellt. Die Wasseraufbereitungsanlage ist verschlissen. Es könnte jederzeit passieren, dass das Bad geschlossen werden muss.

Herr Misch: Eine Schließung ist nur akzeptabel, wenn das Bad aus rechtlichen bzw. sicherheitstechnischen Gründen geschlossen werden muss.

Herr Wolter: Wieso soll das Bad geschlossen werden, wenn die Bäder ausgeschrieben sind? Wie ist der Stand der Ausschreibung?

Herr Dr. Wiegand: Die Verwaltung ist hier nach allen Seiten offen. Herr Rochau ist derzeit mit den Bietern in Verhandlung.

Schließung des Nordbades

Abstimmung:

0 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

einstimmig abgelehnt

Herr Godenrath: Die Sporthalle Sportdreieck hat einen hohen Investitionsbedarf, hohe Betriebskosten und muss bei den Umbaumaßnahmen des Kurt-Wabbel-Stadions sowieso wegfallen.

Herr Wolter: Soll die Schließung nur auf Grund des Stadionumbaus erfolgen?

Herr Godenrath: Die Schließung würde sofort erfolgen.

Herr Zeidler: Bekommen alle Vereine Ersatzzeiten?

Herr Dr. Brockmann: Das ist die einzige Halle bei Schlechtwetter für den Böllberger Sportplatz und den Sandanger.

Frau Saubke: Die Vereine müssen sich in die vorhandenen Hallen einteilen.

Herr Misch: Die Minimierung der Nutzungszeiten bedeutet eine Verschlechterung für die Vereine. Wie setzt sich die Summe zusammen; sind Baumaßnahmen darin enthalten?

Herr Eberhardt: Von den 80.0 T€ für Baumaßnahmen werden 50.0 T€ benötigt, um die Halle aufrecht zu erhalten. Der Rest betrifft „Schönheitsarbeiten“.

Herr Misch: Wenn die Sporthalle auf „Verschleiß“ gefahren wird, könnte man ca. 30.0 T€ sparen.

Herr Misch stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Aus der Bauunterhaltung sollen 27.0 T€ für nicht sicherungsrelevante Maßnahmen eingespart werden.

Die mögliche Einsparung in Höhe von 108.300 € ist zu streichen und durch 27.000 € zu ersetzen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

mehrheitlich zugestimmt

Herr Godenrath: Die Sporthalle Burgstraße ist sanierungsbedürftig, die Zuschauerplätze nicht erweiterbar. Die Lions benötigen 1.000 Zuschauerplätze. Eine Verlagerung der Ballsportvereine in die Sporthalle Brandberge ist möglich.

Herr El-Khalil: Wo gehen die Lions jetzt hin?

Herr Godenrath: Der Wettkampfbetrieb wird nicht gefährdet; er wird in die Sporthalle Brandberge verlagert.

Herr Dr. Brockmann: Was passiert, wenn die Handballer und Basketballer nicht in die Sporthalle Brandberge wollen?

Herr Dr. Wiegand: Die Gespräche mit den Vereinen haben stattgefunden. Beide Vereine können sich eine Verlagerung in die Sporthalle Brandberge vorstellen. Gegenwärtig prüft die Verwaltung die Umrüstung der Sporthalle für den Ballsport.

Herr Wolter: Die strategische Überlegung ist richtig, aber die betroffenen Vereine sollten im Sportausschuss angehört werden.

Herr El-Khalil, Herr Wolter: Wer ist noch in der Halle? Was ist mit den Kindertagesstätten?

Frau Saubke: In der Halle sind außer Ballsport noch Schulsport und Kampfsportvereine (siehe

Auflistung). Die Kindertagesstätten müssten auch verlagert werden.

Herr Wolter: Soll die Halle dann abgerissen werden?

Herr Godenrath: Das ist ein attraktives Viertel für die Wohnbebauung und wird von der Verwaltung entschieden.

Herr Forker, Herr El-Khalil: Von der Schließung der Sporthalle Burgstraße wären viele Kinder und Jugendliche betroffen. Wo gehen sie dann hin?

Herr Dr. Wiegand: Die Stadt betreibt die Sporteinrichtungen, aber wir können nicht alle Sporteinrichtungen halten. Die Stadt muss bestimmen, welche Sporteinrichtungen wirtschaftlich noch zu betreiben sind. Die Schließung einer öffentlichen Einrichtung ist Entscheidung des Stadtrates.

Herr Dr. Bartsch äußert seine Bedenken bei einer Schließung hinsichtlich der Ersatzzeiten.

Frau Saubke: Einschränkungen gibt es bei jeder Schließung.

Herr Hajek stellt den **Antrag, über die Schließung der Hallen einzeln abzustimmen.**

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1. Schließung der Judo-/Ringerhalle im Sportkomplex Burgstraße

Abstimmung:

4 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt

2. Schließung der Spielhalle im Sportkomplex Burgstraße

Abstimmung:

1 Ja-Stimme

6 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

mehrheitlich abgelehnt

Herr Godenrath: Der Sportplatz Böllberger Weg ist in einem schlechten Zustand. Die Stadt muss Pacht zahlen, da sich der Sportplatz nicht auf städtischem Gelände befindet.

Herr Dr. Wiegand: Die Stadt pachtet das Gelände von einem Dritten und gibt dann den Platz kostenfrei ab.

Herr Dr. Vietmeyer: Gibt es Fristen für die Kündigung des Pachtvertrages?

Herr Dr. Wiegand: Der Pachtvertrag liegt bei der Stadt und wird geprüft.

Abstimmung zur Schließung des Sportplatzes Böllberger Weg:

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

mehrheitlich zugestimmt

Herr Dr. Wiegand: Mit den Beschlüssen wurde nunmehr eine Reduzierung der freiwilligen Leistungen in Höhe von 323.400,00 € erreicht. Es wird versucht, die Einsparungen bei Reinigungsmitteln, Personalkosten und mit Hilfe energetischer Möglichkeiten weiter voranzutreiben.

Beschlussvorschlag (in modifizierter Form):

Der Vorschlag der Stadtverwaltung zur Reduzierung von Zuschüssen zu freiwilligen Leistungen wird beschlossen (siehe Wortprotokoll).

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 323.400 €

zu 3.2 Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Sportveranstaltungen 2009 Vorlage: IV/2008/07695

Den Mitgliedern des Sportausschusses liegt ein Austauschblatt der Anlage 1 der Informationsvorlage zur Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Sportveranstaltungen 2009 vom 18.12.2008 vor.

Herr Godenrath: Die Aufstellung der Veranstaltungen ist nach Prioritäten geordnet. Diese wurden mit dem Stadtsportbund abgesprochen.
Die Veranstaltungen „Internationales RSG-Turnier“ und „Hallesches Reit- und Springturnier“ wurden von der Verwaltung zurückgezogen, da hier noch Klärungsbedarf besteht.

Herr Misch hält es für bedenklich, beim Behindertensport einzusparen.

Herr Hajek: Das Geld wird von Jahr zu Jahr weniger. Im letzten Jahr waren es 30 % weniger, dieses Jahr ist es mehr 30 %. In diesem Bereich der Sportförderung sollte nicht weiter gespart werden.

Herr Zeidler: Ist gesichert, dass diese Vereine nur Sportfördermittel bekommen und nicht noch andere Fördermittel?

Herr Dr. Wiegand: Das ist derzeit nicht ausgeschlossen. Die gemeinsame Förderrichtlinie schließt eine Doppelförderung aus.

Herr Wolter würde eine Bewertung der stattgefundenen Veranstaltungen in Stichpunkten (unter Angabe von Besucherzahlen usw.) sehr begrüßen.

Findet diese Liste die Zustimmung des Stadtsportbundes?

Herr El-Khalil: Ja.

Herr Misch: Warum wurden zwei Veranstaltungen von der Verwaltung zurückgezogen?

Herr Dr. Wiegand: Diese Frage könnte im nicht öffentlichen Teil beantwortet werden.

Herr Hajek schlägt vor, jede Veranstaltung einzeln zu diskutieren und zu beschließen.

1. Internationale Veranstaltungen

1.1. Internationale Hallesche Erdgas-Werfertage:

Herr Wolter: Ist die Finanzierung der Veranstaltung trotz der Kürzung um 5.000 € gesichert? Können die Veranstaltungen ohne Bezuschussung nicht stattfinden?

Herr El-Khalil: Die aufgelisteten Veranstaltungen sind wichtig und gemeinsam mit der Verwaltung abgesprochen. Der SSB will moderat an der Kürzung teilnehmen.

Herr Wolter stellt den **Änderungsantrag**, die Halleschen Erdgas-Werfertage mit 25.000 € (alter Vorschlag) zu bezuschussen. Grund: Wichtigkeit der Veranstaltung und Preissteigerung.

Abstimmung:

Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Bezuschussung der Internationalen Halleschen Erdgas-Werfertage mit 20.000 €

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.2. 38. Internationales Boxturnier um den Chemiepokal:

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung des 38. Internationalen Boxturniers um den Chemiepokal mit 10.000 €

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.3. 37. Internationaler Halllorenpokal im Wasserspringen:

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung des 37. Internationalen Halllorenpokals im Wasserspringen mit 4.000 €

Abstimmung:

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.4. 6. Internationaler Kadetten Weltcup (Händel-Cup):

Frau Haupt stellt den **Änderungsantrag**, den Händel-Cup von 7.000 € auf 9.000 € zu erhöhen.

Herr Godenrath: Die Veranstaltungen werden mit 30 % der Gesamtausgaben bezuschusst. Es gibt keinen Grund, warum dieser Verein mehr als 30 % bekommen soll – Gleichheitsgrundsatz gegenüber den anderen Vereinen.

Abstimmung zum Änderungsantrag von Frau Haupt:

2 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt

Bezuschussung des 6. Internationalen Kadetten Weltcups (Händel-Cup) mit 7.000 €

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.5. 8. Mitteldeutscher Marathon:

Herr Wolter: Erhält der MDM Spenden, wie sieht es aus mit Sponsoring?

Warum wurde hier der Zuschuss auf 25.000 € erhöht?

Der MDM ist zu ca. 80 % eine kommerzielle Veranstaltung. Es gibt eine GmbH.

Wurden die Gemeinden eingebunden?

Herr Godenrath: Der MDM ist ein großes Event der Stadt. Die Grobplanung muss noch eingereicht werden.

Herr El-Khalil: Hinter jeder großen Veranstaltung steckt eine Marketing GmbH. Es ist eine große Veranstaltung in der Stadt Halle.

Bezuschussung des 8. Mitteldeutschen Marathons mit 25.000 €

Abstimmung:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.6. 10. Einladungsschwimmfest:

Herr Hajek stellt den **Änderungsantrag**, das Einladungsschwimmfest von 5.000 € auf 6.000 € zu erhöhen.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Bezuschussung des 10. Einladungsschwimmfestes mit 6.000 €

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

1.7. 14. Internationales Hallenfußballturnier D-Junioren:

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung des 14. Internationalen Hallenfußballturniers D-Junioren mit 3.000 €

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.8. 15. Internationales RSG-Turnier:

Frau Haupt : Ist das Geld gestrichen ?

Herr Godenrath: Das Geld ist nicht gestrichen. Es besteht noch Klärungsbedarf mit dem Verein.

Herr Hajek: Die Erklärung dazu erfolgt im nicht öffentlichen Teil.

1.9. Internationale Hallesche Herbstregatta, Lange Strecke:

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung der Internationalen Hallesche Herbstregatta mit 500,00 €

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

1.10. 21. Halle-Triathlon (Qualifikationsturnier für Juniorenweltmeisterschaften):

Herr Hajek stellt den **Antrag**, den 21. Halle-Triathlon in die Liste aufzunehmen und mit 1.000 € zu bezuschussen.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Hajek:

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Bezuschussung des 21. Halle-Triathlon mit 1.000 €

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

einstimmig zugestimmt

Herr Wolter stellt den **Antrag**, die Sitzung für eine Pause zu unterbrechen.
Der Antrag wird mehrheitlich befürwortet.

2. Nationale Veranstaltungen

2.1. 18. Mini-Olympics Halle – Stadtsportspiele

Herr El-Khalil, Frau Haupt und Herr Forker verlassen den Raum, da der SSB Antragsteller der Veranstaltung ist und laut § 31 (2) der Gemeindeordnung ein Mitwirkungsverbot besteht.

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung der 18. Mini-Olympics Halle – Stadtsportspiele mit 10.000 €

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.2. 17. Hallescher Sportabzeichentag

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Auch an dieser Abstimmung beteiligen sich die Mitglieder des SSB nicht.

Bezuschussung des 17. Halleschen Sportabzeichentages mit 3.000 €

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.3. 6. Kita-Sportfest der Stadt Halle (Saale)

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung des 6. Kita-Sportfestes der Stadt Halle (Saale) mit 1.000 €

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.4. Bundesländerturnier im Nachwuchs Basketball

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung des Bundesländerturniers im Nachwuchs-Basketball mit 1.000 €

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.5. 20. Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde

Herr Misch stellt den **Änderungsantrag**, die Zuschussung von 3.000 € auf 5.000 € zu erhöhen.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Misch:

4 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Enthaltung

mehrheitlich zugestimmt

Bezuschussung der 20. Landessportspiele für Behinderte und ihre Freunde mit 5.000 €

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.6. Deutsche Gehörlosen Meisterschaften im Tischtennis

Herr Hajek: Warum wurden die Gehörlosen Meisterschaften im Radsport gestrichen und durch Tischtennis ersetzt?

Herr Godenrath: Gemeinsame Entscheidung des SSB und der Verwaltung, weil diese Veranstaltung höherrangig ist.

Herr Zeidler stellt den **Antrag**, die Gehörlosen Meisterschaften im Radsport mit 400,00 € zu bezuschussen.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Zeidler:

3 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt

Bezuschussung der Deutschen Gehörlosen Meisterschaften im Tischtennis mit 460,00 €

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.7. 17. Salzpokal im Rettungsschwimmen

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung des 17. Salzpokals im Rettungsschwimmen mit 500,00 €

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

2.8. 14. Hallesches Reit- und Springturnier, 5. Fahrturnier (richtig: 6. Fahrturnier)

Wurde von der Verwaltung zurückgezogen.
Erklärungen dazu im nicht öffentlichen Teil.

2.9. Deutsche Meisterschaften im Tete a tete (Boulesport)

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Bezuschussung der Deutschen Meisterschaften im Tete a tete (Boulesport) mit 1.000 €

Abstimmung:

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

Herr Wolter stellt den **Antrag**, die Veranstaltung „Saale-Pokal im Eishockey“ (siehe S. 7 des Veranstaltungskalenders Sport 2009 – Vorlage vom 18.12.08) mit 600,00 € zu bezuschussen.

Der Verein hatte den Antrag auf 1.000,00 € gestellt.

Herr Godenrath: Für diese Veranstaltung war keine Förderung vorgesehen, da nicht gewiss ist, ob die Veranstaltung im Oktober 2009 noch stattfindet.

Abstimmung zum Antrag von Herrn Wolter:

3 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag (in modifizierter Form / siehe Wortprotokoll):

Der Vorschlag der Stadtverwaltung zur Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Sportveranstaltungen 2009 wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH : 105.360,00 €

zu 3.3 Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Baumaßnahmen 2009 auf verpachteten Sportanlagen Vorlage: IV/2008/07697

Den Mitgliedern des Sportausschusses liegt dazu die Informationsvorlage „Vergabe von Fördermitteln zur Anteilsfinanzierung von Baumaßnahmen 2009 auf verpachteten Sportanlagen“ vom 18.12.2008 vor.

Es gibt keine Fragen, Anträge oder Änderungen.

Entscheidungsvorschlag:

Der Sportausschuss bestätigt die Vergabe von Fördermitteln zur Sanierung und Instandsetzung von Sportanlagen gemäß der festgelegten Prioritäten unter dem Vorbehalt der Bestätigung der Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2009 gemäß Anlage 1 der Vorlage.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

einstimmig zugestimmt

zu 4 Anträge von Fraktionen und Stadträten

keine

zu 5 schriftliche Anfragen von Stadträten

keine

zu 6 Mitteilungen

Herr Dr. Vietmeyer teilt mit, dass es beim Bau des Sport- und Freizeitzentrums am Böllberger Weg zu Bauverzögerungen und Finanzproblemen gekommen ist (siehe Bericht Mitteldeutsche Zeitung). Sollte sich die Fertigstellung weiter verzögern, löst sich der Kegelverein auf.

zu 7 Beantwortung von mündlichen Anfragen

keine

zu 8 Anregungen

Frau Haupt gibt im Namen von Herrn Kautz folgende Anregung weiter:
Im Burgenlandkreis haben Jugendliche verschiedene Projekte verfolgt, die zu finanziellen Einsparungen führen. Das eingesparte Geld kommt dann den Schulen zugute.

Für die Richtigkeit:

Datum: 05.03.09

Mann
stellv. Protokollführerin

Hajek
Ausschussvorsitzender